

## **IAS-Quartalsbericht zum 30.06.1999**

### **Zusammenfassung**

Die Höft & Wessel-Gruppe erreichte im zweiten Quartal 1999 ein deutliches Plus sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn: Gegenüber dem zweiten Quartal 1998 erhöhte sich der Überschuß mit 1,3 Mio. DM (Vorjahr 0,5 Mio. DM) um 189 %, der Umsatz stieg mit 16,5 Mio. DM (Vorjahr: 10,1 Mio. DM) um 63 %. Gegenüber dem ersten Quartal 1999 gelang wie geplant ein Ergebnisswing um 4,0 Mio. DM.

Für das erste Halbjahr 1999 ergibt sich ein Umsatz von 26,2 Mio. DM (Vorjahr: 14,8 Mio. DM), das entspricht einer Steigerung um mehr als 77 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1998. Der EBIT belief sich auf -1,0 Mio. DM (Vorjahr: 0,7 Mio. DM) und das Ergebnis vor Steuern auf -1,9 Mio. DM (Vorjahr: -0,1 Mio. DM). Darin sind die Sonderaufwendungen für die Kapitalerhöhung im März 1999 in Höhe von 1,2 Mio. DM bereits enthalten.

Der Geschäftsverlauf von Höft & Wessel verhält sich unterjährig sehr zyklisch und ist traditionell durch ein sehr starkes viertes Quartal geprägt, in dem das Unternehmen weitaus höhere Umsätze und Gewinne als in den ersten drei Quartalen erwirtschaftet. Die Zahlen für das erste Halbjahr 1999 entsprechen den Erwartungen. Für das Geschäftsjahr 1999 rechnet die Höft & Wessel-Gruppe mit einer Umsatzsteigerung auf ca. 130 Mio. DM und damit nahezu mit einer Umsatzverdopplung im Vergleich zum Vorjahr (66,6 Mio. DM).

### **Kursentwicklung**

Zu Beginn des Quartals stand die die Höft & Wessel-Aktie\* bei 50 Euro, am 30. Juni 1999 lag der Kurs bei 29 Euro. Er liegt damit über dem Emissionskurs vom Juli 1998 (23,86 Euro) und dem Kurs vom 31. Dezember 1998 (27,87 Euro).

Basierend auf den Prognosen für die geschäftliche Entwicklung der Höft & Wessel-Gruppe nach Akquisition der Metric-Group für 2000 und 2001 und die guten Zukunftsperspektiven erwartet Höft & Wessel positive Auswirkungen auf die weitere Kursentwicklung.

\* Am 28. Juni 1999 wurden die Höft & Wessel-Aktien im Verhältnis 1:3 gesplittet. Die Kursangaben wurden dementsprechend angepaßt.

### **Unternehmensnachrichten**

Im Juni 1999 erteilte die Deutsche Lufthansa Höft & Wessel einen Auftrag über Check-in-Terminals mit einem Volumen von rund 8 Mio. DM. Mit den neuen Höft & Wessel-Systemen wird bereits ab Ende des vierten Quartals 1999 die bisherige Generation der Check-in-Terminals abgelöst. Für Höft & Wessel ergeben sich durch diesen strategischen Großauftrag der Deutschen Lufthansa und die damit verbundene Referenzwirkung viele Perspektiven für weitere Aufträge, beispielsweise im Rahmen der Star Alliance oder bei weiteren Fluggesellschaften. Das Check-in-Terminal ist optimal auf die ergonomischen und techni-

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999  
DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER  
(UNGEPRÜFT)**

2

schen Anforderungen der Passagierabfertigung im Check-in-Bereich abgestimmt und setzt insbesondere hinsichtlich seines innovativen Designs neue Maßstäbe.

Planmäßig begann am 21. Juni 1999 in Bremen ein sechsmonatiger Pilotversuch für den Einsatz der GeldKarte als elektronischer Fahrschein. Wer eine GeldKarte mit wiederaufladbarem Chip besitzt, kann sich zukünftig sein gültiges Ticket von einem Ticketautomaten der Höft & Wessel AG elektronisch auf der Karte speichern lassen. Im Rahmen des Feldversuchs werden an ausgewählten Haltestellen 20 Höft & Wessel-Ticketingsysteme „tix“ installiert. Dieses Ticketingsystem ist bereits seit zwei Jahren erfolgreich bei den Hannoverschen Verkehrsbetrieben üstra im Einsatz – dort allerdings noch mit Papierfahrschein. Wenn sich das elektronische Ticket bewährt, womit Experten aufgrund der vielen Vorteile rechnen, ist geplant, es zunächst auf den Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen ausgedehnt und später möglichst auch bundesweit eingeführt werden.

Im Bereich Forschung und Entwicklung lag ein wesentlicher Schwerpunkt des zweiten Quartals auf der Weiterentwicklung des technischen Modulbaukastens aus Hard- und Softwarekomponenten, auf dem viele Produkte der Höft & Wessel-Gruppe basieren. Insbesondere im Bereich der funkgestützten Kommunikation gelangen wesentliche Fortschritte. So konnte u. a. ein Prototyp für ein neues DECT\*-Modul entwickelt werden, der die bisher mögliche Leistung verdreifacht. Weiterhin wird die Integration von GSM\*\* in die Höft & Wessel-Produktpalette vorangetrieben. Damit verfügt Höft & Wessel nun über wesentliche Schlüsseltechnologien zur Eröffnung neuer Anwendungsbereiche.

\* DECT = Digital Enhanced Cordless Telecommunications; europaweit standardisiertes, auf Funkübertragung basierendes System mit einer Reichweite von bis zu 300 m

\*\* GSM = Global System for Mobile Communications; Technologie des europäischen D- und E-Netzes

### **Jahr-2000-Fähigkeit**

Höft & Wessel beschäftigt sich bereits seit etwa zwei Jahren mit der Sicherstellung der Jahr-2000-(Y2K-)Fähigkeit seiner Produkte und internen Systeme. Intern ist die Y2K-Fähigkeit nahezu sichergestellt, insbesondere die kaufmännischen Anwendungen wurden einer intensiven Prüfung unterzogen und auf ihre Y2K-Kompatibilität geprüft.

Seit Anfang 1998 wurden im Rahmen eines Y2K-Programms für Kundengeräte Angebote zur Konformitätsprüfung unterbreitet und auf die Y2K-Risiken aufmerksam gemacht. Ein Y2K-Projektteam hat umfassende Lösungsverfahren ausgearbeitet und betreut die Höft & Wessel-Kunden bei der Realisierung der Y2K-Fähigkeit ihrer Systeme.

Allgemeine Informationen zur Y2K-Problematik sowie über interne Ansprechpartner aus dem Y2K-Projektteam und zu Y2K-Prozessen stehen allen Höft & Wessel-Mitarbeitern z. B. über das hausinterne Kommunikationsmedium Intranet zur Verfügung. Weiterhin sind alle für die Sicherstellung der eigenen Unternehmensprozesse wesentlichen Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister sowie alle internen Organisationseinheiten wie Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Einkauf, Rechnungswesen, Produktion, Service und interner Benutzerservice in die Y2K-Aktivitäten eingebunden.

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999**  
**DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER**  
**(UNGEPRÜFT)**

3

Alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung der Y2K-Fähigkeit von Höft & Wessel sind eingeleitet worden und zum größten Teil bereits abgeschlossen. Die von Höft & Wessel angebotenen Produkte und Dienstleistungen können in Verbindung mit der Datumsumstellung vor, im und nach dem Jahr 2000 in der zugesicherten Qualität ohne Terminverzug und ohne Einschränkung der Verfügbarkeit geliefert werden.

### **Die ordentliche Hauptversammlung am 9. Juni 1999**

Am 9. Juni 1999 fand die Hauptversammlung der Höft & Wessel AG in Hannover statt. Alle Beschlußvorlagen wurden mit einer Mehrheit von über 99 % genehmigt.

Die Hauptversammlung genehmigte u. a. die Umstellung des Grundkapitals von DM auf Euro und eine umstellungsbedingte Kapitalerhöhung. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde dementsprechend neu eingeteilt. Alle insgesamt 6.750.000 nennwertlosen Stückaktien sind für das Geschäftsjahr 1999 voll dividendenberechtigt. Des weiteren stimmte die Hauptversammlung einem Aktiensplit der Höft & Wessel-Aktien im Verhältnis 1:3 zu. Ferner erteilte die Hauptversammlung der Gesellschaft die Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien bis zu einer maximalen Höhe von 10 % des Grundkapitals – eine Möglichkeit, die das Unternehmen optional nutzen kann, um beispielsweise einen Teil des Eigenkapitals in eigenen Aktien anzulegen oder eigene Aktien an institutionelle Anleger zu verkaufen. Aktien aus diesem Kontingent können z. B. auch zur Gewinnung zusätzlicher neuer Aktionärsgruppen im In- und Ausland oder für Aktienoptionsprogramme für Mitarbeiter genutzt werden. Zusätzlich erhält die Gesellschaft ein attraktives Instrument, um etwa im Falle einer Akquisition einen Teil des Kaufpreises in Aktien der Höft & Wessel AG zu bezahlen. Derzeit gibt es noch keine konkreten Pläne für einen möglichen Aktienrückkauf.

### **Akquisition der Metric-Group perfekt**

Seit dem 21. Juni 1999 ist die britische Metric Group Holdings Limited Tochtergesellschaft der Höft & Wessel AG. Metric, mit Sitz in Cirencester in der Nähe von London, hat die historische Entwicklung des Ticketings mitgestaltet. Unter den etablierten Markennamen Metric und Almex ist die Metric-Group heute Komplettanbieter für Parkraumbewirtschaftung und Ticketing. Das weltweit akzeptierte Produktspektrum der Metric-Group ergänzt das der Höft & Wessel-Gruppe ideal. Der 80%ige Marktanteil von Metric in Großbritannien im Geschäftsbereich Parkraumbewirtschaftung sowie die Kundenstruktur sind die optimale Basis für die dortige Vermarktung der Höft & Wessel-Produkte. Zusätzlich kann die Höft & Wessel-Gruppe das internationale Vertriebsnetz der Metric-Group nutzen und hat damit ideale Voraussetzungen für eine weltweite Expansion. Insbesondere ab dem Jahr 2001 nach Abschluß der Integration der Metric-Group erwartet Höft & Wessel sehr gute Zukunftsperspektiven.

### **Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal erwartungsgemäß**

Die Höft & Wessel-Gruppe erreichte im zweiten Quartal 1999 ein deutliches Plus sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn: Gegenüber dem zweiten Quartal 1998 erhöhte sich der Überschuß mit 1,3 Mio. DM (Vorjahr 0,5 Mio. DM) um 189 %, der Umsatz stieg mit 16,5 Mio. DM (Vorjahr: 10,1 Mio. DM) um 63 %. Gegenüber dem ersten Quartal 1999 gelang wie geplant ein Ergebnisswing um 4,0 Mio. DM.

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999**  
**DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER**  
**(UNGEPRÜFT)**

4

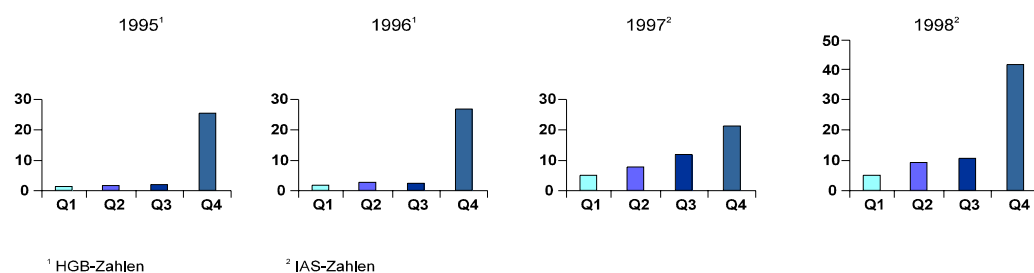
Für das erste Halbjahr 1999 ergibt sich erwartungsgemäß ein Umsatz von 26,2 Mio. DM (Vorjahr: 14,8 Mio. DM), das entspricht einer Steigerung um mehr als 77 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1998. Der EBIT belief sich auf -1,0 Mio. DM (Vorjahr: 0,7 Mio. DM) und das Ergebnis vor Steuern auf -1,9 Mio. DM (Vorjahr: -0,1 Mio. DM). Darin sind die Sonderaufwendungen für die Kapitalerhöhung im März 1999 in Höhe von 1,2 Mio. DM bereits enthalten.

(Angaben in Mio. DM)	1. Hj. 1999	1. Hj. 1998	Q2 1999	Q2 1998	Q1 1999	Q1 1998
Umsatz	26,2	14,8	16,4	10,1	9,8	4,7
EBIT	(1,0)	0,7	1,8	1,7	(2,8)	(1,0)
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	(1,4)	(0,1)	1,3	0,5	(2,7)	(0,6)

Zur Höft & Wessel-Gruppe gehören die Höft & Wessel AG, die Höft & Wessel Traffic Computer Systems GmbH, die Höft, Wessel & Dr. Dressler GmbH, die Höft & Wessel AG (Schweiz) sowie die Unternehmen der Metric-Group. Die Metric-Group besteht aus der Metric Group Holdings Limited (U.K.), der Metric Group Limited (U.K.), der Almex GmbH und der Metric Group Inc. (USA) sowie sieben weiteren, nicht operativ tätigen Gesellschaften. Die Akquisition der international operierenden Metric-Group im zweiten Quartal 1999 wirkt sich wirtschaftlich beginnend erst mit dem 21. Juni 1999 aus, so daß deren Geschäftstätigkeit das Halbjahresergebnis der Höft & Wessel-Gruppe nicht wesentlich beeinflusst.

Die Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 1999 entspricht den Erwartungen. Der Geschäftsverlauf von Höft & Wessel ist unterjährig sehr zyklisch und traditionell durch ein sehr starkes viertes Quartal geprägt, in dem das Unternehmen weitaus höhere Umsätze und Gewinne als in den ersten drei Quartalen erwirtschaftet.

### Umsatzverteilung nach Quartalen



Die Segmentierung nach mobilen und stationären Produkten aus dem Bereich der Informationstechnologie (IT) erfolgt erstmalig im Geschäftsjahr 1999. Sie war notwendig geworden, da die Zuordnung des Umsatzes zu den Anwendungsbereichen Mobile Datenerfassung, Elektronischer Zahlungsverkehr und Ticketing aufgrund der Modularität und Multifunktionalität der Höft & Wessel-Produkte nicht mehr eindeutig möglich war. In der neuen Segmentierung ergibt sich folgende Umsatzverteilung:

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999  
DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER  
(UNGEPRÜFT)**

5

**Segmentberichterstattung 2. Quartal (Umsatz nach IAS)**

	<b>1. Hj. 1999</b>	<b>1. Hj. 1998</b>	<b>Q1/1999</b>	<b>Q1/1998</b>
<b>Mobile IT-Produkte</b>				
Umsatz in Mio. DM	9,8	9,7	3,8	2,7
Umsatz in Prozent	37,4	65,5	38,5	56,6
<b>Stationäre IT-Produkte</b>				
Umsatz in Mio. DM	16,4	5,1	6,0	2,0
Umsatz in Prozent	62,6	34,5	61,5	43,4
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>26,2</b>	<b>14,8</b>	<b>9,8</b>	<b>4,7</b>

Der Gesamtauftragsbestand am 30.06.1999 belief sich planmäßig auf 101,2 Mio: DM (Vorjahr: 106,4 Mio. DM).

Für das Geschäftsjahr 1999 rechnet die Höft & Wessel-Gruppe mit einer Umsatzsteigerung auf ca. 130 Mio. DM und damit nahezu mit einer Umsatzverdopplung. Der im Vorjahr von der Höft & Wessel-Gruppe erwirtschaftete Umsatz belief sich auf 66,6 Mio. DM.

Die Kosten und Preise entwickelten sich im Rahmen der Erwartungen. Höft & Wessel geht nach wie vor davon aus, daß sich die Situation auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres ähnlich gestalten wird.

Die Mitarbeiterzahl zum 30.06.1999 ist auf 508 angewachsen (Vorjahr: 240). Das deutliche Wachstum der Mitarbeiterzahl ist insbesondere auf die erstmalige Erfassung von Arbeitnehmern der Metric-Group zurückzuführen.

Höft & Wessel erwartet, daß sich bereits im Geschäftsjahr 2000 die erwarteten positiven Synergieeffekte durch die Akquisition der Metric-Group deutlich auswirken werden. Nach den Prognosen vom März 1999 werden für 2000 eine Umsatzsteigerung auf knapp 200 Mio. DM – das ist ein Plus von rund 55 % verglichen mit dem geplanten Umsatz für das laufende Geschäftsjahr – und eine deutliche Steigerung des Gewinns auf ca. 13 Mio. DM erwartet.

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999**  
**DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER**  
**(UNGEPRÜFT)**

6

# IAS-Konzernabschluss

Zum 30. Juni 1999 der Höft & Wessel-Gruppe

## Bilanz

	<u>30.06.1999</u>	<u>31.12.1998</u>	<u>30.06.1998</u>
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
<b>Vermögenswerte</b>			
Ausstehende Einlagen	0	0	4.125
Anlagevermögen			
Entwicklungsleistungen	5.632	4.452	3.494
Immaterielle Vermögensgegenstände	55.707	475	516
Sachanlagen	8.737	5.380	3.982
Finanzanlagen	0	0	24
	<u>70.076</u>	<u>10.307</u>	<u>8.016</u>
Umlaufvermögen			
Vorräte	45.868	23.300	18.710
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.280	31.937	10.744
Sonst. Vermögensgegenstände	8.348	1.015	4.385
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	5.066	3.272	1.610
	<u>103.562</u>	<u>59.524</u>	<u>35.449</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	946	142	153
	<u>174.584</u>	<u>69.973</u>	<u>47.743</u>

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999  
DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER  
(UNGEPRÜFT)**

7

**Eigenkapital und Schulden**

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital	13.202	10.000	10.000
Kapitalrücklage	90.249	30.375	0
Gewinnrücklagen	1.452	945	439
Bilanzgewinn	2.534	4.404	2.094
Währungsausgleichsposten	(85)	7	8
	<u>107.352</u>	<u>45.731</u>	<u>12.541</u>

Rückstellungen

Pensionsrückstellungen	5.186	0	0
Steuerrückstellungen	3.441	3.341	4.178
Andere Rückstellungen	6.765	6.244	3.054
	<u>15.392</u>	<u>9.585</u>	<u>7.232</u>

Verbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten	24.099	201	11.423
Erhaltene Anzahlungen	7.529	921	6.922
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.467	7.562	4.061
Übrige Verbindlichkeiten	3.745	5.973	5.564
	<u>51.840</u>	<u>14.657</u>	<u>27.970</u>

<u>174.584</u>	<u>69.973</u>	<u>47.743</u>
----------------	---------------	---------------

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999**  
**DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER**  
**(UNGEPRÜFT)**

8

## Gewinn- und Verlustrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni)

	<u>Q2 1999</u>	<u>Q2 1998</u>	<u>Q1 1999</u>	<u>Q1 1998</u>	<u>1. Hj.1999</u>	<u>1. Hj.1998</u>
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
Umsatzerlöse	16.484	10.109	9.755	4.707	26.239	14.816
Bestandsveränderung	1.233	617	225	1.623	1.458	2.240
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.509	556	585	661	2.094	1.217
Sonstige betriebliche Erträge	397	1.791	275	1.367	672	3.158
	<b>19.623</b>	<b>13.073</b>	<b>10.840</b>	<b>8.358</b>	<b>30.463</b>	<b>21.431</b>
Materialaufwand	8.381	3.683	5.260	2.675	13.641	6.358
Personalaufwand	6.261	5.385	5.654	4.593	11.915	9.978
Abschreibungen	1.167	981	996	654	2.163	1.635
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.031	1.363	1.693	1.426	3.724	2.789
	<b>17.840</b>	<b>11.412</b>	<b>13.603</b>	<b>9.348</b>	<b>31.443</b>	<b>20.760</b>
Operatives Betriebsergebnis (EBIT)	<b>1.783</b>	<b>1.661</b>	<b>(980)</b>	<b>(2.763)</b>	<b>(990)</b>	<b>671</b>
Aufwand für Kapitalerhöhung/IPO	(55)	(578)	(1.112)	0	(1.167)	(578)
Finanzergebnis	201	(108)	56	107	257	(215)
	<b>146</b>	<b>(686)</b>	<b>(1.056)</b>	<b>(107)</b>	<b>(910)</b>	<b>(793)</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>1.929</b>	<b>975</b>	<b>(1.890)</b>	<b>(3.819)</b>	<b>(1.097)</b>	<b>(122)</b>
A. o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(590)	(511)	1.117	511	527	(0)
Periodenergebnis	1.339	464	(1.363)	(2.702)	(586)	(122)

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999**  
**DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER**  
**(UNGEPRÜFT)**

9

## Kapitalflußrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni)

	<u>30. Juni 1999</u>	<u>30. Juni 1998</u>
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
<b>Periodenergebnis</b>	(1.363)	(122)
Abschreibungen/Zuschreibungen	2.163	1.634
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	15	0
	<hr/>	<hr/>
<b>Cash-flow</b>	<b>815</b>	<b>1.512</b>
Veränderungen der Vorräte	(22.567)	(10.636)
Veränderungen der Forderungen	(12.343)	(4.176)
Veränderungen der übrigen Forderungen u. sonst. VG	(7.334)	(3.442)
Veränderungen des Rechnungsabgrenzungspostens	(804)	(27)
Veränderungen der Rückstellungen	5.807	(3.317)
Veränderungen des übrigen kurzfristigen Fremdkapitals	13.286	13.251
Sonstiges	0	125
	<hr/>	<hr/>
<b>Mittelabfluß aus operativer Tätigkeit</b>	<b>(23.955)</b>	<b>(8.222)</b>
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	(55.549)	(315)
Investitionen in Entwicklungsleistungen	(2.093)	(1.217)
Investitionen in Sachanlagen	(4.651)	(1.350)
Investitionen in Finanzanlagen	0	(0)
Erlöse aus Anlagenabgängen	13	1.093
	<hr/>	<hr/>
<b>Mittelabfluß aus investiver Tätigkeit</b>	<b>(62.280)</b>	<b>(1.789)</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	63.076	1.375
Übrige Veränderungen Eigenkapital	240	0
Veränderung der Finanzschulden	23.899	8.488
Einzahlungen aus Wandelschuldverschreibungen	(1)	39
	<hr/>	<hr/>
<b>Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>87.214</b>	<b>9.902</b>
Veränderungen der flüssigen Mittel	1.794	1.403
Flüssige Mittel am 1. Januar	3.272	207
	<hr/>	<hr/>
<b>Flüssige Mittel am 30. Juni</b>	<b>5.066</b>	<b>1.610</b>

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999  
DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER  
(UNGEPRÜFT)**

10

## Einige Erläuterungen zur Bilanz

### Erwerb der Metric-Group

Die Unternehmen der Metric-Group sind mit Übergang des beherrschenden Einflusses ab dem 21. Juni 1999 erstmalig in den Konzernabschluß der Höft & Wessel AG einzubeziehen.

Die Bilanzierung erfolgt nach der Erwerbsmethode gemäß IAS 22 (revised 1998) zum Zeitpunkt der Übertragung sämtlicher Aktien am 21. Juni 1999. Der Firmenwert ermittelt sich wie folgt:

	<u>Eigenka- pital</u>	<u>Beteili- gung</u>	<u>Anschat- fungskosten</u>	<u>Firmenwert</u>
	<u>TDM</u>	<u>%</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
Metric-Group	<u>(2.626)</u>	<u>100</u>	<u>22.574</u>	<u>25.200</u>

Zur weiteren Erläuterung des Firmenwertes verweisen wir auf die Erläuterungen zum Anlagevermögen.

Sowohl die Erst- als auch die Folgekonsolidierung zum 21. Juni 1999 bzw. 30. Juni 1999 wurden nach den gleichen Grundsätzen, die auch für den IAS-Konzernabschluß zum 31. Dezember 1998 zugrunde gelegt wurden, vorgenommen.

### Anlagevermögen

Die Zugänge im Anlagevermögen stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

	<u>TDM</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	55.549
Entwicklungsleistungen	2.093
Sachanlagen	<u>4.651</u>
	<u>62.293</u>

Die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen beinhalten in Höhe von TDM 30.129 Zugänge aus dem bereits vor Erwerb bestehenden Firmenwert innerhalb des Teilkonzernabschlusses der Metric-Group. Der im Rahmen der Erstkonsolidierung zu erfassende positive Unterschiedsbetrag beträgt TDM 25.200. Die Abschreibungsdauer der Firmenwerte beträgt jeweils 20 Jahre, wobei der derivativ erworbene Firmenwert seit dem Jahr 1997 abgeschrieben wird.

Die Zugänge zum Sachanlagevermögen beinhalten in Höhe von TDM 3.826 den Zugänge aus dem Sachanlagevermögensbereich der Metric-Group.

Die Zugänge von Entwicklungsleistungen sind unverändert um die beanspruchbaren öffentlichen Forschungs- und Entwicklungszuschüsse gekürzt. Der Ausweis in der Gewinn- und

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999  
DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER  
(UNGEPRÜFT)**

11

Verlustrechnung erfolgt unter der Position „Andere aktivierte Eigenleistungen“. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag 31.12.1998 sind nicht zu verzeichnen.

Auf die retrospektive Ermittlung von Entwicklungskosten für die Gesellschaften der Metric-Group wurde verzichtet, weil die Bestimmung der Wertansätze mit unverhältnismäßigen Problemen verbunden gewesen wäre und der Umfang die Aussagefähigkeit des Quartalsabschlusses und die Höhe des Unterschiedsbetrages aus Erstkonsolidierung voraussichtlich nur geringfügig beeinflusst hätte.

### **Vorräte**

Das Vorratsvermögen setzt sich zu ca. 51 % aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und zu ca. 49 % aus unfertigen und fertigen Erzeugnissen zusammen. Der hohe Vorratsbestand ist sowohl typisch für den zyklischen Geschäftsverlauf der Höft & Wessel-Gruppe als auch Auswirkung aus der Erfüllung eines Großauftrages.

Der Umfang des Vorratsvermögens hängt daneben vom Umfang der geplanten bzw. laufenden Produktion für bestehende Aufträge ab.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Der Forderungsbestand beinhaltet TDM 14.605 aus dem Zugang der Konsolidierung der Metric-Group. Weiterhin ist wegen des zyklisch bedingten Geschäftsverlaufes der Forderungsbestand gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.1998 zwar gesunken, ist jedoch gegenüber dem ersten Quartal 1999 mit knapp 20 % (ohne Metric) deutlich gestiegen.

In den Umsatzerlösen sind TDM 9.763 in der Periode erfaßte Auftragserlöse enthalten. Die Auftragserlöse sind entsprechend den angefallenen Auftragskosten ermittelt. Es wurde die cost-to-cost-Methode angewendet.

Die unter dieser Position ausgewiesenen Forderungen aus Fertigungsaufträgen gemäß IAS 11 ergeben sich wie folgt:

	<u><b>TDM</b></u>
Gesamte Auftragskosten einschließlich ausgewiesener Gewinne	28.710
Erhaltene Zahlungen	<u>(12.429)</u>
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	<u><u>16.281</u></u>

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten neben Steuerforderungen aus dem Veranlagungsjahr 1998 und bisher für 1999 geleistete Vorauszahlungen ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von TDM 4.210, das zum Zeitpunkt der Aufstellung des Quartalsberichtes bereits zurückgezahlt war.

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999**  
**DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER**  
**(UNGEPRÜFT)**

12

Weiterhin ist ein latenter Steueranspruch aus dem Konsolidierungskreis der Metric-Group in Höhe von TDM 1.593 enthalten.

**Eigenkapital**

**Veränderung des Eigenkapitals in der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 1998 und 1999**

	Gezeichnetes Kapital		Rücklagen		Bilanzgewinn		Währungsausgleichsposten		Gesamt	
	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998
	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>	<u>TDM</u>
Stand 01.01.	10.000	1.000	31.320	12	4.404	6.143	7	8	45.731	7.163
Einstellung in Gewinnrücklage	0	0	507	3.927	(507)	(3.927)	0	0	0	0
Ausgabe von Aktienkapital										
- gegen Bareinlagen	1.250	3.500	61.826	(3.500)	0	0	0	0	63.076	0
- aus Gesellschaftsmitteln	1.952	5.500	(1.952)	0	0	0	0	0	0	5.500
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	(92)	0	(92)	0
Ergebnis zum 30.06.	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>(1.363)</u>	<u>(122)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>(1.363)</u>	<u>(122)</u>
Stand 30.06.	<u>13.202</u>	<u>10.000</u>	<u>91.701</u>	<u>439</u>	<u>2.534</u>	<u>2.094</u>	<u>(85)</u>	<u>8</u>	<u>107.352</u>	<u>12.541</u>

Mit Hauptversammlungsbeschuß vom 9. Juni 1999 wurde zur Glättung des Grundkapitals im Vorgriff auf die Umstellung auf den Euro eine Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln in Höhe von TDM 1.952 vorgenommen und auf TDM 13.202 entsprechend TEUR 6.750 erhöht. Gleichzeitig wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1 : 3 vorgenommen, so daß der Nominalwert einer Aktie nunmehr Euro 1,00 entspricht.

Auf der Hauptversammlung vom 9. Juni 1999 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 8. Juni 2004 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch die Ausgabe neuer Aktien gegen Geld- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu TEUR 3.375 (bisher TDM 2.250) zu erhöhen. Das den Aktionären hieraus einzuräumende Bezugsrecht ist weiterhin insoweit eingeschränkt, als der Vorstand ermächtigt ist, Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen und darüber hinaus das Bezugsrecht auch insoweit auszuschließen, wie es erforderlich ist, den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen und Optionsscheinen ein Bezugsrecht auf neue Aktien in den ihnen nach dem Wandlungsrecht bzw. Ausübungsrecht zustehenden Umfang zu gewähren.

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999  
DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER  
(UNGEPRÜFT)**

13

Der Betrag des Ausschlusses von Bezugsrechten durch Ausgabe von Belegschaftsaktien wurde auf TEUR 350 (vorher TDM 350), der Betrag für Ausgabefälle bei Aktien gleicher Ausstattung wurde für die Ausgabe in Geld und für die Ausgabe gegen Sacheinlage auf TEUR 675 (vorher TDM 450) erhöht.

	<u>TEUR</u>	<u>TDM</u>
Genehmigtes Kapital	3.375	6.601
Bedingtes Kapital	275	538

Mit gleichem Datum wurde von der Hauptversammlung auf Vorschlag des Vorstands beschlossen, das verbleibende Jahresergebnis zum 31.12.1998 in Höhe von TDM 507 gleichfalls den Gewinnrücklagen zuzuführen.

### **Pensionsrückstellungen**

Die Pensionsrückstellungen decken den Unterschiedsbetrag zwischen dem zum Marktwert angesetzten Vermögen des bei der Metric-Group bestehenden Versorgungswerkes und dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert der Pensionsverpflichtungen ab. Es bestehen sowohl Altersversorgungspläne mit Beitrags- als auch Leistungsprimat. Weiterhin wurden auch Direktzusagen gewährt.

### **Steuerrückstellungen**

Zum 30. Juni 1999 sind Rückstellungen für latente Ertragsteuern in Höhe von TDM 2.949 (i. Vj. TDM 2.540) enthalten. Die Ermittlung der latenten Steuerrückstellungen findet unter Berücksichtigung der Ergebnisse zu den Zwischenstichtagen statt.

### **Andere Rückstellungen**

Die anderen Rückstellungen sind im wesentlichen für die Bereiche Personal und Gewährleistung sowie ausstehende Rechnungen gebildet worden.

### **Finanzverbindlichkeiten**

Die Finanzverbindlichkeiten zum 30.06.1999 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>TDM</u>
– <b>Langfristig</b>	
Darlehen	17.455
Wandelanleihen	161
	17.616
– <b>Kurzfristig</b> (Kontokorrentkonten)	6.483
Gesamt	24.099

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999**  
**DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER**  
**(UNGEPRÜFT)**

14

Das langfristige Darlehen und die kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen gegenüber Kreditinstituten und stammen aus dem Konsolidierungskreis der Metric-Group. Das Darlehen mit einem ursprünglichen Auszahlungsbetrag in Höhe von T£ 6.625, zum Stichtag valutierend mit T£ 5.850, besteht gegenüber der Midland Bank.

### **Personalaufwand**

Die Steigerung des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahr resultiert zum einen aus der deutlich erhöhten Zahl der Mitarbeiter der Höft & Wessel-Gruppe (270 zum 30. Juni 1999) und zum anderen aus erstmaliger Erfassung von Arbeitnehmern der Metric-Group.

	<b>Anzahl Mitarbeiter 30. Juni 1999</b>	<b>Anzahl Mitarbeiter 30. Juni 1998</b>
Personalbestand gesamt:	<u>508</u>	<u>240</u>

### **Ergebnis je Aktie**

Zum 30. Juni 1999 beträgt das Ergebnis je Aktie DM ./ 0,21 (i. Vj. DM ./ 0,01). Das Vorjahresergebnis wurde, um einen Vergleich der Zahlen zu ermöglichen, unter Fiktion des im Berichtszeitraum vorgenommenen Aktiensplits im Verhältnis 1 : 3 berechnet.

### **Mitarbeiterbeteiligungsprogramme**

Die Verpflichtungen aus dem im Geschäftsjahr 1998 eingeführten Mitarbeiterbeteiligungsprogramm durch die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an Mitarbeiter haben sich im 2. Quartal 1999 gegenüber den zum Bilanzstichtag bestehenden Verpflichtungen durch das Ausscheiden von Mitarbeitern um zurückgezahlte Anleihen im Nennwert von TDM 2 verringert. Der anhand des „Performance Koeffizienten“ ermittelte Wandlungspreis zum 30. Juni 1999 beträgt DM 40,44. Zum 31.12.1998 lag der Wert bereinigt um den Aktiensplit bei DM 37,74.

In Ergänzung des bereits bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogramms wurde für die Höft & Wessel AG ein „Aktienoptionsplan 1999“ eingerichtet. Danach werden Bezugsrechte auf Aktien der Höft & Wessel AG, Hannover, an Mitglieder des Vorstands der Muttergesellschaft, an Mitglieder der Geschäftsführungen von Konzernunternehmen der Gruppe und an weitere Führungskräfte im Konzernkreis ausgegeben. Das Gesamtvolumen während der dreijährigen Laufzeit ist auf 275.000 Bezugsrechte auf je eine Aktie beschränkt. Beginn ist das zweite Halbjahr 1999.

**IAS-KONZERN-QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 1999  
DER HÖFT & WESSEL AG, HANNOVER  
(UNGEPRÜFT)**

15

**Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Der Vertrag zum Erwerb der Aktien der britischen Metric-Group zu einem Preis von rd. £ 6,67 Mio. wurde durch die Hauptversammlung am 9. Juni 1999 genehmigt und mit der Eintragung in das Handelsregister wirksam. Die Unternehmen der Metric-Group sind ab dem 21. Juni 1999 als 100 %ige Tochterunternehmen in den Konzernabschluß der Höft & Wessel-Gruppe einzubeziehen.

Gleichfalls wurde der langfristige Leasingvertrag über die Anmietung des Büro- und Verwaltungsgebäudes durch die Hauptversammlung genehmigt und mit der Eintragung in das Handelsregister wirksam.

**Sonstiges**

Die Vergleichbarkeit mit den Werten der Vorperioden ist durch den erstmaligen Einbezug der Metric-Group zum 30.06.1999 für die Vermögenswerte und Schulden nur eingeschränkt möglich. Die Vergleichbarkeit des Periodenergebnisses und der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind durch die Einbeziehung der Metric-Group für den Zeitraum vom 21. Juni bis 30. Juni 1999 nur geringfügig beeinflusst.

**Weitere Informationen**

HÖFT & WESSEL AG, Marketing und Kommunikation  
Rotenburger Str. 20, 30659 Hannover  
Telefon 0511/6102-359, Fax 0511/6102-433  
Internet [www.hoeft-wessel.de](http://www.hoeft-wessel.de)